Laufzettel für einen Schullandheimbesuch [zweite Testversion]

Klasse: \_\_\_\_\_\_

Anreisetag: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Abreisetag: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Viele Informationen auch auf „Merkblatt für den Aufenthalt in den Schullandheimen der Landeshauptstadt München“

(1) Organisation der Anreise mit Bus oder Bahn

\* Ankunft muss bis 11:30 Uhr (12:00 Uhr Krainsberger Hof) erfolgen (Mittagessen)

\* Abfahrt am letzten Tag nach dem Frühstück (nicht später als 9:30 Uhr)

\* Anreise mit der Bahn: Ggf. Gepäcktransport vom Heim aus möglich (kontaktieren; ggf. kostenpflichtig)

\* Anreise mit dem Bus: Frau Oelschläger über An- und Abreisedaten informieren, sie organisiert die Busfahrt

Mit dem Busunternehmen ausmachen, wo die Schülerinnen und Schüler „eingesammelt“ werden sollen. Der bisherige Treffpunkt „Turnhalle Schererplatz“ war für die großen Busse oft nur sehr schwer zu erreichen. Die Busfahrer fänden z.B. einen Einstieg in der Georg-Habel-Straße (auf Höhe des Sportplatzes) sehr sinnvoll.

 (2) Schullandheim frühzeitig kontaktieren, um mögliche Aktivitäten im/am Schullandheim zu erfragen und ggf. weitere Informationen zu erhalten.

Mögliche externe Partner für Aktivitäten im Schullandheim organisieren (hier gibt’s auch eine Liste aus dem Referat): Baltic Teamprojekte (ganzer Tag; Kai Ludwig, www.baltic-teamprojekte.de), Förster, Naturseminar (Krainsberger Hof), Biobauernhof (Maxhofen)

Zuschüsse beantragen: Für Seminare externer Partner können Zuschüsse bei der Stadt beantragt werden, nach letztem Stand (Herbst 2016) ist hierfür ein Formular auszufüllen und bei Herrn Kurt Daschner (kurt.daschner@muenchen.de, Tel. 233-32145) einzureichen. Der Zuschuss (ca. die Hälfte der Kosten) wird auf das Fördervereinskonto überwiesen, wenn das Abrechnungsformular zusammen mit einer Dokumentation des Ablaufs innerhalb von 14 Tagen nach der Projekt­durchführung bei Herrn Daschner eintrifft.

 (3) Mit Tutorinnen und Tutoren der Klasse vereinbaren, ob sie (z.B. ab Donnerstag nachmittag) ins Schullandheim kommen. Falls sie im Schullandheim übernachten, muss die Heimleitung frühzeitig informiert werden, und sie müssen bei der Rückfahrt am nächsten Tag eingeplant sein! Die entsprechenden Kosten (Übernachtung, Hin- und Rückfahrt) müssen mit eingeplant werden (z.B. BOB-MVV-Ticket).

(4) Kosten für die Schülerinnen und Schüler setzen sich zusammen aus (Liste ggf. nicht vollständig!)

\* Busfahrt (anteilig)

\* Anzahl der vollen Tage (in der Regel 4) \* aktuellem Tagessatz

\* aktuelle Bettwäschepauschale

\* Externe Projekte (anteilig)

\* Fahrt-, Übernachtungs- und ggf. Materialkosten für Tutorinnen und Tutoren (anteilig)

Grundsätzlich: Lieber „großzügig aufrunden“ und hinterher zu viel bezahlten Betrag zurückzahlen.

Fr. Oelschläger sagt: Ab 5€ pro Schülerin und Schüler wird der Betrag wieder ausbezahlt; wenn es drunter bleibt, geht der Überschuss in die Klassenkasse.

Zuschüsse für bedürftige Schüler\_innen:

\* Förderverein/Elternbeirat

\* Referatseigene Mittel bzw. „Josef-Schörghuber-Stiftung“: Antrag durch die Schule (Antragsteller\_in: Klassenleitung), spätestens zwei Wochen vor Beginn des Aufenthalts. Eltern müssen für diesen Antrag ein Auskunftsblatt ausfüllen („Anlage auf Antrag zum Sonderzuschuss), mit dem sie belegen, dass sie tatsächlich bedürftig sind (liegt der offiziellen Meldung des Referats bei).

\* Bei SGB II wird es vom Jobcenter bezahlt. Bescheid liegt im Sekretariat.

(5) Erster Elternbrief mit genügend Vorlauf (2-3 Monate, wenn möglich) mit Überweisungsdaten der Schule; Elternbrief soll auch Hinweis für bedürftige Schülerinnen und Schüler enthalten (siehe Datei „Elternbrief 1.docx“)

 (Die Informationen des „Zweiten Elternbriefs“ (siehe (7)) können auch hier bereits integriert werden.)

(6) Genauere Ausarbeitung des Programms (z.B. Geo-Caching, Nachtwanderung, generelle Abendgestaltung, bunter Abend (Tutorinnen und Tutoren?), Wanderungen, Unterricht)

Absprache mit allen begleitenden Lehrkräften, was „erlaubt“ ist im Schullandheim und was nicht (z.B. Handy, Süßigkeiten)

(7) Falls ein Privat-PKW ins Schullandheim mitgenommen wird, mit dem ggf. Schülerinnen und Schüler (auch die Tutorinnen und Tutoren!) transportiert werden sollen, gibt es hierfür einen Antrag, der bei der Schulleitung einzureichen ist.

(8) Zweiter Elternbrief etwa 2-3 Wochen vor Abfahrt mit genaueren Informationen für die Eltern (siehe Datei „Elternbrief 2.docx“); hierbei auch mögliche spezielle Regeln des jeweiligen Schullandheims beachten und integrieren (z.B. Hausschuhe, Handtücher)

(9) 2-3 Wochen vor Abfahrt: Fax an Heimleitung über die Anzahl der männlichen und weiblichen Schüler (für die Belegung), (Faxvordruck (erhält man mit Belegungsschein vom Referat)

 Dazu außerdem Mitteilung ans Schullandheim, wie viele Kinder mit „gesonderten Essens­wünschen“ vorliegen (vegetarisch, kein Schweinefleisch, kein Fisch, Laktose-Intoleranz, Allergien, Diabetiker …) (Mindestens Maxhofen hat hier ein eigenes „Küchenmeldungsformular“)

 Dazu außerdem Meldung der Referenten und Tutoren ans Schullandheim.

(10) Ggf. Tutorinnen und Tutoren für den Aufenthalt im Schullandheim befreien lassen (mit entsprechenden Kolleginnen/Kollegen sprechen) und Fahrkarte(n) zur Anreise geben (siehe Datei „Tutorenbrief.docx“).

(11) Ins Schullandheim mitnehmen

 \* Krankenversichertenkarten der Schüler\_innen (auf der Fahrt einsammeln?)

 \* Medikamente, welche die Eltern abgeben, einsammeln

\* Erste-Hilfe-Koffer mitnehmen

 (12) Nach dem Schullandheim

\* Kosten für Schullandheimaufenthalt sind nach Erhalt der Rechnung aufs Schulkonto / Veranstaltungskonto zu überweisen

\* Reisekostenabrechnung abgeben (erhält man von Frau Oelschläger)

\* Nach externen Projekten Abrechnungsformular zusammen mit Dokumentation des Ablaufs innerhalb von 14 Tagen nach der Projekt­durchführung an Herrn Daschner

*Bei diesem „Laufzettel“ handelt es sich noch um einen zweiten Versuch, die Schullandheim-Organisation zu erleichtern. Sollten irgendwelche Punkte fehlen, unklar oder gar falsch beschrieben sein oder sonst irgendwelche Änderungsvorschläge vorhanden sein: Bitte unbedingt her damit!*

*Marcus*